



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Rosemarie Hingerl
Berufsmäßige Stadträtin
Leiterin des Baureferates

Frau Stadträtin Verena Dietl
Herrn Stadtrat Gerhard Mayer
Frau Stadträtin Bettina Messinger
Frau Stadträtin Kathrin Abele
Herrn Stadtrat Christian Vorländer
Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor
Herrn Stadtrat Helmut Schmid
Herrn Stadtrat Cumali Naz
Herrn Stadtrat Jens Röver
Rathaus

Datum
17.07.2019

Errichtung eines baulichen Radwegs auf der Nordseite in der Agnes-Bernauer-Straße

Antrag Nr. 14-20 / A 05120 von Frau StRin Verena Dietl, Herrn StR Gerhard Mayer, Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Christian Vorländer, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Herrn StR Helmut Schmid, Herrn StR Cumali Naz, Herrn StR Jens Röver
vom 21.03.2019, eingegangen am 21.03.2019

Az. D-HA II/V1 6312-2-0012

Sehr geehrte Frau Stadträtin Dietl,
sehr geehrter Herr Stadtrat Mayer,
sehr geehrte Frau Stadträtin Messinger,
sehr geehrte Frau Stadträtin Abele,
sehr geehrter Herr Stadtrat Vorländer,
sehr geehrte Frau Stadträtin Schönfeld-Knor,
sehr geehrter Herr Stadtrat Schmid,
sehr geehrter Herr Stadtrat Naz,
sehr geehrter Herr Stadtrat Röver,

Sie haben am 21.03.2019 Folgendes beantragt:
„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf der Nordseite der Agnes-Bernauer-Straße zwischen Fürstenrieder Straße und Neuburgerstraße einen baulichen Radweg zu errichten. Hierfür

Friedenstr. 40
81671 München
Telefon: (089) 233-60001
Telefax: (089) 233-60005

können, falls es notwendig ist, auch Parkplätze und Fahrbahnen entfallen.“

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teilen wir Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Die Schließung dieser Radweglücke ist auch eine Forderung des Bezirksausschusses des 25. Stadtbezirkes Laim. In einer Sitzung des Unterausschusses Verkehr des Bezirksausschusses am 22.01.2019 waren deshalb Vertreterinnen/Vertreter des Kreisverwaltungsreferates, Abteilung Verkehrssicherheit und Mobilität sowie Vertreterinnen/Vertreter des Baureferates, Hauptabteilung Tiefbau eingeladen. In der Sitzung wurde erläutert, dass zur Lösung nur ein baulicher Radweg in Frage komme, da ein Radfahrstreifen oft zugeparkt werden würde und Radfahrerinnen/Radfahrer zum gefährlichen Ausweichen in Richtung der Straßenbahnschienen gezwungen wären. Des Weiteren wurde dargestellt, dass ein baulicher Radweg ohne die Entfernung der Parkplätze nicht möglich sei.

Zusätzlich fand am 21.02.2019 ein Ortstermin mit Vertreterinnen/Vertretern des Stadtrates, gemeinsam mit dem Bezirksausschuss 25 und Kindern und Jugendlichen der Pfarrei Sankt Ulrich, statt. Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Kreisverwaltungsreferates haben dabei den Sachverhalt und das geplante Vorgehen nochmals ausführlich erklärt.

Das Baureferat hat die erforderlichen Planungen für den baulichen Radweg daher aufgenommen. Die Planung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Kreisverwaltungsreferat und der Stadtwerke München GmbH / Münchner Verkehrsgesellschaft und wird anschließend nach Abstimmung mit dem Bezirksausschuss dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Als Vorabmaßnahme zur sichereren Einfädelung der Radfahrer westlich der Fürstenrieder Straße wurde bereits in den Pfingstferien dort ein Pkw-Stellplatz entfernt und ein etwa 20 m langer rot eingefärbter Radfahrstreifen markiert. Diese Maßnahme war ebenfalls mit dem Bezirksausschuss am 22.01.2019 abgestimmt und beim Ortstermin am 21.02.2019 angekündigt.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass der Antrag damit abschließend behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. R. Hingerl

Rosemarie Hingerl
Berufsmäßige Stadträtin
Baureferentin der Landeshauptstadt München